Übersicht zur Unterrichtseinheit UE 6-8.1– Produzieren – Konsumieren – Kunststoffe_PET

Sequenz 1	Sequenz 2	Sequenz 3	Sequenz 4	Seguenz 5			
UE 6-8.1 SEQ1	UE 6-8.1 SEQ2	UE 6-8.1 SEQ3	UE 6-8.1 SEQ4	UE 6-8.1 SEQ5			
		1	11 = 1 = 1	1. = =			
A – Unterrichtsplanung der Lehrperson, Unt Präkonzepterhebung – PET-Flasche Vorwissen abfragen, Interesse wecken und für die Thematik sensibilisieren	Einstieg Kunststoff, Begriffserklärung – Wahrnehmung von Kunststoff im Alltag	Wahrnehmung im Alltag: Kunststoff Sammlung nach eigenen und vorgegebenen Kriterien erstellen und dokumentieren	Anknüpfen an die Sammlung – sich darüber Gedanken machen, wie die Menschen ohne Kunststoff gelebt haben – was war da alles anders? Wahrnehmung im Alltag: Verschiedene Arten von Kunststoffen und ihren Codes, wahrnehmen und Verpackungen darauf untersuchen. Gedanken darüber machen, weshalb es solche Codes gibt und eine Unterscheidung wichtig sein könnte. PET – als einen Kunststoff wahrnehmen	Wie entsteht eine PET-Flasche; vom Erdöl zur Flasche im Geschäft. Informationen zu Rohstoffen, Produktionsprozessen und Transportwege erschliessen			
Place Mate (DAV): Eigenes Vorwissen / Interesse aktivieren und festhalten. Austauschen und andere Ideen wahrnehmen. Mögliche Fragen: Was weisst du be-reitsüber die Herkunft von PET?über den Gebrauch?was passiert mit gebrauchten PET-Flaschen. Was will ich über die PET-Flasche wissen?	In der Schulumgebung nach Kunststoff suchen Einige Eigenschaften von Kunststoff durch Informationen in einem Text kennen Iernen. im Austausch Fragen klären und Gegenständen Eigenschaften zuordnen. Gesammelten Gegenstände aus der Liste vergleichen und Eigenschaften zuordnen	Mitgebrachte Kunststoffgegenstände benennen (evtl. nur die weniger bekannten). Im Kreis einige Eigenschaften von Kunststoff aufzählen (aus dem Text der letzten Sequenz) Sammlungen nach vorgegebenen und eigenen Kriterien erstellen. Dokumentieren durch Fotografieren und einkleben ins NMG-Heft	wahrscheinlich nicht aus Kunststoff waren. Gab es den Gegenstand dazumal überhaupt? Oder aus was war er? Weshalb ist er heute aus Kunststoff? Vergleiche früher – heute anstellen Verschiedene Kunststoffe haben verschiedene Zeichen "Codes" – auf der ganzen Welt gelten die gleichen Zeichen. Namen hören bzw. lesen. Evtl. mündlich zu den verschiedenen Stoffen ein Alltagsbeispiel machen. Auf Verpackungen die Codes suchen – Vermutungen anstellen, weshalb es Codes gibt und weshalb eine solche Unterschei-dung wichtig sein könnte –	Plakat mit den Präkonzepten gemeinsam anschauen und besprechen, ob sich schon etwas geklärt hat, sind neue Fragen aufgetaucht? In Gruppen den Weg einer PET-Flasche vom Rohstoff bis ins Geschäft recherchieren. Expertinnen/Experten für einzelne Produktionsschritte werden. Gruppen informieren sich anhand von Texten und Bilder über den Rohstoff Erdöl, die Verarbeitung von Erdöl, die Produktionsweise einer PET-Flasche und die Transportwege. ExpertInnengruppen teilen ihr Wissen mit anderen. Daraus entsteht ein Gruppenplakat vom Erdöl zur PET-Flasche im Laden. (Produkt wird nach Kriterien beurteilt)			
B – Videoaufnahmen Unterrichtssequenzen		I. ()		I. () 04 40 47 1154 1110			
	<u> </u>	Aufnahmen 23.10.17_UE1_VL1	<u> </u>	Aufnahmen 31.10.17_UE1_VL2			
C – Dokumente aus Unterrichtsplanung und Bild Pet-Flasche; Karten Gruppeneinteilung	,		AB Kunststoffcodes; AB Codes und Namen; Recycling Codes	Gruppentexte; Leitfragen; Expertengruppen – Filmausschnitte; Bilder Entstehungsprozess Pe Flasche; Gruppenplakat Beurteilung			
D – Dokumente aus dem Unterricht (Fotos z	zu Wandtafelanschriften, Legebilder u.a.)						
Bilder Dokumentation Sequenz 1 (Wandtafelskizze)	Bilder Sequenz 2 (Arbeitsprozess)		Bilder Sequenz 4 (Verpackungen nach Kunststoffcodes untersuchen)				
E – Dokumente der Schülerinnen und Schüle	E – Dokumente der Schülerinnen und Schüler (Protokolle aus Erkundungen, Mind-Map/Strukturskizzen aus dem Unterricht, Ergebnisse von Partner-/Gruppenarbeiten, Plakat u.a.)						
Bilder Dokumentation Sequenz 1 (Mind- Maps, Gruppenplakate, Klassenplakat);		Bilder Sequenz 3 (Sammlungen)	Bilder Sequenz 4 (früher – heute)	Gruppenplakate			
F – NMG-Dokumentation der SuS (Heft, The	emenmappe o.ä.)	I	l	I			
The state of the s							
		•					

Sequenz 6	Sequenz 7	Sequenz 8	Sequenz 9
UE_6-8.1_SEQ6	UE_6-8.1_SEQ7	UE_6-8.1_SEQ8	UE_6-8.1_SEQ9
Rohstoffkreislauf und Transportwege repetieren und sich Fragen zum Nutzen für die Menschen stellen Eigenen PET-Flaschenkonsum bewusst machen und reflektieren	Was heisst Recycling? Was sammeln und trennen wir in unserer Schule und wo? Wie machen wir das zu Hause? Was passiert mit den PET-Flaschen, wenn wir sie nicht mehr brauchen?	Besuch in der PET- Sortieranlage in Ostermundigen	Abschluss der Unterrichtseinheit Repetition des Gelernten in Gruppen mit einem Gruppenturnier Wiedergabe des Gelernten anhand eines Mindmaps
Den erarbeiteten Prozess – vom Erdöl zur PET-Flasche gemeinsam repetieren (nicht im Detail) Welche Vorteile daraus ergeben sich für uns Menschen, welche Nachteile ergeben sich daraus? Eigenen PET-Flaschenkonsum bewusst machen und reflektieren. Überlegungen machen, was mit einer gebrauchten PET-Flasche geschieht.	Darüber klar werden, dass Mülltrennung in anderen Ländern anders funktioniert. Wie funktioniert das Sammeln von wiederverwertbarem Material an unserer Schule, wie mache ich das zu Hause Recycling – Kreislauf anhand eines kurzen Infofilms kennen lernen	Sus erleben einen Ort, an dem alle gesammelten PET-Flaschen aus der Umgebung zusammenkommen. Sie können die Dimensionen der gesammelten Flaschen fürs Recycling wahrnehmen. Können Expertinnen und Experten Fragen stellen Vergleichen ihre Vorstellung mit der tatsächlichen Begegnung im Sortierzentrum Ostermundigen	Repetition der behandelten Inhalte zum Thema – Fragen aus dem Präkonzept besprechen. Sich gegenseitig beim Üben von Sachinformationen unterstützen und Informationen abrufen können. Eigene Gedanken in einem Mindmap festhalten können Lernfortschritte erkennen und benennen Fertige Mindmaps mit denen vom Präkonzept vergleichen – was habe ich alles gelernt? Sich Gedanken über die Auswirkungen von all dem Kunststoff machen, sich eine Welt ohne Kunststoff vorstellen und Sich das eigene, zukünftige Handeln genau überlegen. Alle formulieren zum Abschluss ein persönliches Ziel im Umgang mit PET/Kunststoffen im Alltag
			1. 6
			Aufnahmen 28.11.17_UE1_VL3
AB Wie viele Pet-Flaschen verbrauche ich	Pet-Kreislauf; Puzzle, Schülerin trinkt eine Cola		Anleitung Gruppenturnier; Fragen und Antworten Gruppenturnier
		Bilder Sequenz 8 (Besuch Pet-Sortieranlage)	Bilder Sequenz 9 (Gruppenturnier)
Bilder Sequenz 6 (Frageblatt zum eigenen Pet-Konsum)			Mind-Maps am Schluss der UE
	Т	Т	
	I	I	